

---

Subject: Hohe Stirn-Haartransplantation be Frau

Posted by [Nadine Jürgen](#) on Wed, 09 Jul 2008 21:00:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallochen alle zusammen,

ich bin die Nadine, habe seit meiner Geburt eine hohe Stirn und leide seit meiner Jugend sehr stark darunter. Seit dem versuche ich meine Stirn durch einen Pony zu verdecken, aber langsam bin ich es leid, bei jedem Windstoß immer zu hoffen, dass die Haare nicht wegfliegen oder morgens immer eine halbe Stunde länger zu brauchen, weil ich meinen Pony richten muss. Es ist nicht angenehm ständig etwas zu verstecken und keine neuen Frisuren ausprobieren zu können. Außerdem steht mir der Pony überhaupt nicht.

Seit einigen Monaten hege ich den Gedanken eine HT machen zu lassen, um die Haarlinie 1,5-2 cm abzusenken. Leider bin ich aber, durch einige negative Beiträge hier ziemlich verunsichert und habe einige Fragen an euch:

Stimmt es wirklich, dass die „künstliche“ Haarlinie nie so dicht wird wie die echte, also immer zu sehen ist? Da ich nämlich gelesen habe, dass ein Dichteunterschied erst dann optisch zu erkennen ist, wenn die Dichte der transplantierten Haare über 50 % geringer ist, als die der natürlichen Haare.

Ich habe jetzt ca. 5000 Euro gespart und preferiere die FUE- Methode, aber für eine HT mittels FUE würden die 5000 Euro nicht ausreichen, da die FUE-Technik ja viel teurer als die gewöhnlichen Methoden ist. Wäre es bei mir nicht ohnehin ratsamer die FUT-Technik zu wählen, da ich ja hoffentlich keinen Haarausfall kriegen werde? Ist die entstehende Narbe dann auch tastbar?

Könnt ihr mir vielleicht eine gute Klinik empfehlen? Ich habe von Hattingen Hair bis jetzt nur Gutes gelesen oder würdet ihr mir davon abraten? Hat denn jemand mit Hattingen Erfahrungen gemacht?

Bei Hattingen Hair werd ich wahrscheinlich mit ca. 5800 Euro rechnen müssen ( $2\text{cm} \times 16\text{cm} = 32\text{cm} \times 60 \text{Grafts pro cm}^2 = 1920 \text{ Grafts}$  also ca. 5800 Euro), aber was nützt mir das, wenn das Ergebnis scheiße aussieht? Dann müsste ich es ja wieder mit einem Pony verdecken :lol:. Deshalb steht bei mir an erster Stelle, dass das Ergebnis gut ist und dass ich in guten Händen bin und nicht der niedrige Preis, denn ich möchte nicht bis an mein Lebensende entstellt sein oder für eine Korrektur doppelt und dreifach draufzahlen...Dann warte ich lieber noch einige Jahre, bis ich noch mehr Geld zusammen hab, um mir die ELITE-Spezialisten leisten zu können oder kann ich das jetzt schon? Da jetzt die Semesterferien anfangen könnte ich bis Anfang Oktober noch ca. 2000-3000 Euro verdienen, was sehr hart, aber zu schaffen wäre!

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr mir antworten und vielleicht eure Erfahrungen schildern würdet!

Hier noch ein paar Fotos von meiner Problemzone ;-)

Liebe Grüße,

Nadine

**File Attachments**

---

1) [ich1.jpg](#), downloaded 23661 times

---

